

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Rückzug aus Persien

Wir befanden uns auf dem Rückzug aus Persien. Die uralte Völkerstraße zwischen Bagdad und dem Kaspik war in ihrem gebirgigen Teile zwischen Hamadan und Kermanschah wieder einmal der Schauplatz erbitterter Kämpfe geworden. Wieder brach sich der Hall des Kampflärms an den riesigen grauen Felswänden, die schon oft Zeugen solchen Luns gewesen waren. Unsere kleine, bereits stark zusammengeschmolzene Kerntruppe hatte sich in immerwährenden Gefechten gegen die erdrückende Übermacht der Russen mattgekämpft. Zu viele dieser bravsten aller Glaubensstreiter lagen unter der kalten Erde der öden Kengawar-Berge, wo ihnen die Winterstürme ein wildes Schlummerlied sangen.

Da hieß es nun, den Rest vor dem gewaltig nachdrängenden Feinde möglichst ungehindert über die ungeschützte Ebene in die ferne, sichere Aufnahmestelle zu bringen. Denn blieb die starke russische Kavallerie ihr auf den Fersen, dann mußte die kleine Abteilung am nächsten Morgen um ihr Leben kämpfen, und der Ausgang war nicht zweifelhaft.

Also mußte noch einmal die persische Kavallerie heran, um den Rückzug zu decken.

Die auf ein Viertel ihres Bestandes zusammengeschmolzenen Eskadronen wurden sofort versammelt und mit ihrem Auftrag bekannt: